

# Waldschnee

**Verlagsgebäude:** Verlag, Schriftleitung, Anzeigenschaltstelle und Druckerei: Halle (Saale), Georg-Meißner-Str. 16. Gesamtanruf-Nr. 27831. **Abteilung Druck:** Hüttenstr. 18 und 19. **Abteilung Schriftleitung:** 12, Zwirnhofstr. 10. **Abteilung Anzeigen:** Götze-Str. 34 (Gesamt 27851). **Abteilung Druckerei:** Zandorff-Druckerei-Str. 87 (Gesamt 28517). **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 16. **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 17 (Gesamt 28518). **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 17 (Gesamt 28518). **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 17 (Gesamt 28518).

**General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen**  
Beilage: Vom Montag zum Sonntag / Mitteldeutsches Frauenblatt / Sächsisches Arbeiterblatt  
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Gewerbe und Verkehr / Gesundheitsblatt  
Der junge Reich / Froh u. Guter / Schmalbein / Frauen u. Wohnen / Schrifttum der Zeit  
Gedächtnis, Gedicht, Bonavent / Film u. Kunst / Auto u. Kraftfahr / Beschäftigten / Arbeiterblatt  
Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / Sächsisches Sport-Nachrichten

**Bezug u. Anzeigen:** Bei ständiger Erscheinung (außer Sonn- und Feiertagen) Bezugspreis monatlich 2.10 RM, einjährig 18 RM, halbjährig 10 RM. Die Bestellungen sind bei den Verlegern zu machen. **Verleger:** Halle, Georg-Meißner-Str. 16. **Abteilung Druck:** Hüttenstr. 18 und 19. **Abteilung Schriftleitung:** 12, Zwirnhofstr. 10. **Abteilung Anzeigen:** Götze-Str. 34 (Gesamt 27851). **Abteilung Druckerei:** Zandorff-Druckerei-Str. 87 (Gesamt 28517). **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 16. **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 17 (Gesamt 28518). **Abteilung Druckerei:** Rieth-Druckerei-Str. 17 (Gesamt 28518).

**Nummer 230**

**Sonnabend, den 2. Oktober 1937**

**49. Jahrgang**

## Deutsches Erntedankfest 1937

**Die Feier auf dem Bückeberg — Der Führer spricht zum deutschen Volk — Große Schauübung der Wehrmacht**

### Vor dem Staatsakt

Von unserem zum Bückeberg entsandten Sonderberichterstatter **Wilhelm Müller**  
Wieder der Führer schweift der Mann der Rartoffelfeier, Nebelstöße sehen um die Kruppe des Bückebergs. Wieder ist es soweit: morgen treffen Hunderttausende von Bauern aus allen Ecken Deutschlands auf dem Berge zusammen zum Erntedankfest, und der Führer wird zu ihnen sprechen. Alexander von Humboldt hat einmal Hannoverisch-Braun aus einer der schönsten gelegenen Städte der Welt bezeichnet. Er, der fast die ganze Welt gesehen und bereist, hat damit das Weiser-Bergland aus allen anderen Landschaften hervorgehoben. Wenn es gibt Landschaften, die herrlicher, prunkvoller und andere, die unübtlicher sind. Das Weiser-Bergland aber ist die Quintessenz aller feiner Landschaften, jetzt im Herbst in allen Farben glühend. Der fast dahingeliebte Fühler, der bei jeder Wendung neue Schönheiten entwirft, die seiner fruchtbarsten Felder, die sich über sanfte Hügel ziehen, die bunten kleinen Städte, die den Lauf der Weiser begleiten — sie haben den Ruf des Weiser-Berglandes in alle Welt hinausgetragen.

Weit schweift der Blick von der Höhe des Bückebergs über diese Landschaft und nimmt sie in sich auf. Der hier steht, der fühlt sich, mag er auch aus den menschenfreundlichen Großstädten kommen, dem Boden verwurzelt. Die feine andere ist herum dieser Ort, im Herzen Niederlausitz gelegen, geeignet, die Städte zu sein, auf der alljährlich im Herbst die Nation das Erntedankfest begeht.

Es ist bereits durch abgesehen worden, den Bückeberg mit großen Anknüpfungen wie eine auf den Reichsparteitag-Hummeln zu umgeben. Wie der Bauer Tag für Tag unmittelbar in der Natur lebt, so sollen sich auch hier die Hunderttausenden zum Erntedankfest ver sammeln am Hang des Berges, unter freiem Himmel, inmitten der Wälder und Acker. Die höchsten Tribünen, die Anlagen für Volk, Rausch und Ruh, sind so angelegt, daß sie den Gesamteindruck nicht stören können. In der Gesamtanlage werden höher zur Ausgestaltung des Festes, nur Erd- und Planierarbeiten vorgenommen. Hunderttausende Arbeiter haben auch in diesem Jahr wieder vom Frühling bis zum Herbst daran mitgearbeitet. Endgültig fertiggestellt sein wird die gesamte Anlage in etwa acht Jahren.

Am 23. September in diesem Jahre zum Erntedankfest, der Teilnehmer am Erntedankfest eingeleitet, wobei berücksichtigt werden muß, daß für diese Aus- und Einbildungen nicht die Wohnanlagen von Großstädten zur Verfügung stehen, sondern lediglich kleine ländliche Bahnhöfe. Ein großer Teil der Teilnehmer wird in den Bahnhöfen untergebracht, vor allem in Jäglern. Auch für die 11 000 Sänger aus Hamburg, Hannover und den übrigen norddeutschen Gegenden, die mit großen Massenorchestern zum erstenmal bei dem Staatsakt mitwirken, ist eine Festhalle bei dem Drie Zünder unmittelbar am Fuße des Bückebergs errichtet worden. Die Sonntagsnachmittag ist die Generalprobe der Sängerchorer angelegt. Sie werden am Sonntag unter Leitung von Kapellmeister Eitel aus dem Deutschen Volkstheater und Chöre auf Geheiß bringen. Nachdem das Sängerfest im Besonderen auf einem überaus erfolgreichen Verlauf wurde, soll nunmehr auch beim Erntedankfest das deutsche Volk zur Ausgestaltung der Feier beitragen.

Der Verlauf der Feier am 2. Oktober zum Erntedankfest ist bereits traditionell geworden. Die auf dem Berge verammelten Hunderttausende sollen sich an diesem Tage von dem Mann und den neuen Waffen unserer Wehrmacht ein Bild machen. Die Wehrmacht kann in der verhältnismäßig kurzen zur Verfügung stehenden Zeit nur eine kleine Leistung gezeigt werden, die vielen nur andeutet. In der Übung werden ein Infanterie-Regiment, zwei Kavallerie-Regimenter, ein Artillerie-Regiment, eine schwere motorisierte Artillerie-Abteilung, ein Artillerie-Bataillon, eine Panzerbrigade, ein Panzerabwehrbataillon, eine Infanterie-Abteilung, eine Kavallerie-Abteilung und eine Fallschirm-Kompanie teilnehmen. Insgesamt werden über 10 000 Soldaten der verschiedenen Truppenteile in der Kampf eingeteilt. Am Fuße des Bückebergs ist bereits wie in den vergangenen Jahren von Pionieren das Feldbühnen errichtet, das wie immer den Namen „Bückeberg“ erhalten hat. Pioniere haben auch wieder mehrere Pontonbrücken über die Weiser geschlagen, die teilweise in den Kampf der Truppen mit einbezogen werden, die aber vor allem den Anmarsch der vielen Tausende von Teilnehmern erleichtern sollen. Die Generalprobe der Wehrmacht bei bereits am Freitagmittag um 12 Uhr stattgefunden.



### Der Führer eröffnet am Dienstag das WSHW 1937/38

Das Winterhilfswerk 1937/38 wird am Dienstag, dem 2. Oktober, durch den Führer und Reichskanzler in der Reichshalle eröffnet. Die Anrede wird durch den stellvertretenden Gauleiter und Staatsrat Götlicher eingeleitet. Reichsminister Dr. Goebbels eröffnet dann den Reichshilfsbericht des abgelaufenen Winterhilfswerkes 1936/37. Alle folgenden Sender werden die Veranstaltung übertragen.

### Erntedank bei den Deutschen Londons

Drastung unseres Korrespondenten  
str. London, 2. Oktober.  
Annähernd 1500 Deutsche feierten, wie gehoren bereits angekündigt, in London in der festlich geschmückten Vorkieler-Gasse das Erntedankfest. Bei der Feier war auf Einladung des Reichsführers von Ribbentrop der Leiter der W.D.W.F., Gauleiter Böhle, Gauleiter Böhle über den deutschen Anmarsch die Reichsdeutschen im Ausland nach dem gleichen Recht betreten zu können wie andere Nationen es für sich fordern. Er wies energisch die Verdächtigungen gegen die Tätigkeit der W.D.W.F. zurück und sagte seine Absicht, die deutschen im Ausland nach dem gleichen Recht betreten zu können wie andere Nationen es für sich fordern. Er wies energisch die Verdächtigungen gegen die Tätigkeit der W.D.W.F. zurück und sagte seine Absicht, die deutschen im Ausland nach dem gleichen Recht betreten zu können wie andere Nationen es für sich fordern.

### Dank und Gelobnis

Halle, 2. Oktober.  
Nur ährend ist der Blick des politischen Betrachters sich von den weltübergreifenden Vorgängen der abgelaufenen Woche. Was Deutschland seit dem letzten Sonnabend während des Festes empfunden erlebt hat, war lebendige Geschichte. War ein hochpolitischer Akt und zugleich das großartigste Schauspiel, das die Phantasie eines Dichters nur erfinden kann, begleitet von einer rauschenden Sinfonie der Farben und der Töne, wobei das deutsche Volk selbst handtend in Erregung trat. Denn es hat den Reiz des Neue von dem Angesicht der Zukunft im Bewusstsein, in der Hauptstadt der Bewegung, an bis zu den gewaltigen Kundgebungen in der Reichshauptstadt mit feiner unmittelbarer begreiflicher Anteilnahme begleitet und es hat diesem Staatsakt dadurch in der aufragenden Welt die denkbar stärkste Resonanz bereitet. Staatsbehörden, Begegnungen von Oberhäuptern einzelner Nationen sind an sich nichts ungewöhnliches. Aber sie spielen sich herkömmlich im engen Kreis, im Rahmen diplomatischer Verhandlungen ab, die Völker sind daran kaum beteiligt und ihr mehr oder weniger fragwürdiges Ergebnis pflügt in einem nichtigen Kommunikations der Außenwelt vermittelt zu werden. Niemals fehlte das Kommunikation, die trotzdem amüsant hervorgehoben, derum die Führer der beiden Nationen offen zu den Hunderttausenden, die auf dem Reichsparteitag in Berlin versammelt waren, und zu den ungezählten Millionen ihrer eigenen Völker und der ganzen Welt, die ihnen gefolgt am Rauschvoll lauschten. Schon dadurch ist dieser Staatsakt ein Ereignis in die deutsche Geschichte eingeleitet. Hier er ist es noch mehr durch die Bestätigung, die den Worten der Staatsmänner durch ihre Völker zuteil wurde, wie die Kundgebungen in München und in Berlin und nach der Heimkehr des Duce in der Hauptstadt Italiens gezeigt haben. Es war die denkbar stärkste Festigung der tätigen Solidarität, die nach den Worten des Duce die beiden Nationen miteinander verbindet, es war ein Verzicht zum Frieden, wie es eindringlicher nicht gehacht werden kann, es war aber auch eine erste Mahnung an die Mächte des alten Europa, sich dem Lauf der Zeiten nicht länger entgegenzustellen. Nur eine Neubewertung auf dem Grunde wahrer Gleichberechtigung verdrängt den Frieden, was der gemeinsame Einlass gegen die verächtliche Kräfte des Nationalismus und die weltliche Kultur retten. Auf jeden Fall aber sind Deutschland und Italien darin einig, ihre Länder gegen dieses Gift zu sichern.

Wenn das Reich heute so stark und mächtig dasteht, wie es sich zum Erkennen der Welt bei dem Besuch des italienischen Regierungschefs wieder gezeigt hat, so war das nur möglich, weil die Kräfte der Nation durch eine zielbewusste Innenpolitik erst wieder modernisiert und weil mit der Einigung des deutschen Volkes durch Adolf Hitler die Grundlagen für eine krisenfreie Außenpolitik geschaffen worden sind. So ist das Erntedankfest ein dessen Feier sich an diesem Sonntag mit den deutschen Bauern das ganze Volk im Geist auf dem Bückeberg, im Herzen des norddeutschen Landes, zusammenfinden, in erster Linie aber ein innenpolitisches Ereignis, aber dennoch nicht ohne tiefere Beziehungen zur Außenpolitik. Denn der Staatsakt auf dem Bückeberg, wie die Feier, die an diesem Tage überall im Reich abgehalten werden, bedeuten nicht nur die Neubewertung eines alten schönen Braudes, sie sind nicht nur der Ausdruck der Freude des Volkes über die Ernte des Jahres, dieser Tag ist vielmehr für das geliebte deutsche Volk seit dem Jahre 1933 einer der Marksteine der nationalen Erhebung. Ein Tag der Beweiskraft über die Kraft der Nation, die sich nicht dem Völkern, sondern dem deutschen Lebens überantwort. Mit der neuen Parteipolitik, die vor vier Jahren in Angriff genommen worden ist und die seitdem mit steigendem Erfolg weitergeführt wurde, mit der Bildung des Reichshilfsverbandes als einer der Hauptaufgaben der nationalen Wirtschaft ist nicht nur dem Bauern die feste Bewehrung entsprechende Stellung innerhalb der Volksgemeinschaft gegeben worden, sondern es ist damit erst die Möglichkeit zur Erneuerung des deutschen Volkes auf der eigenen Scholle geschaffen worden, und damit ist eine der wichtigsten Vorbedingungen für die Wiederehrdung der äußeren Freiheit erfüllt. Eine Aufgabe, an deren Durchführung niemand im Reichshilfsverband die geliebte Wirtschaft betonen werden darf, dadurch wird die Reichsführung in den Stand gebracht, wieder eine aktive Außenpolitik zu führen. Mit

welchen Erfolg, hat in der abgelaufenen Woche der Reichsminister in Deutschland geseht.  
 So hat in der Zeit von dem großen Ereignis in der Außenpolitik, das der abgelaufenen Woche das historische Charakter aufgedrückt hat, eine Brücke aus dem Tag von Weidberg, an dem der Führer wieder zum deutschen Volk sprach. Zu dem Tag des Dankes und der Verheißung. Des Dankes für die Ernte, im wesentlichen Sinne, der Ernte nicht allein, die uns durch den Reich des Bauern die deutsche Saat schenkt, sondern ebenso auch der Ernte auf politischem Gebiet. Wenn Deutschland heute wieder stolz und frei stehen, mit einer Weidmacht, die der Welt Anerkennung abtrotzt, wenn es die Freiheit von Versailles überleben konnte und sein Schicksal selbst bestimmt, so dankt es das dem großen Aufbauwerk, das der Führer vor vier Jahren in Angriff nahm und bei dem es ihm möglich war und Hände ließ. An den Dank aber knüpft sich das Gebotnis. Das der Zuversicht, die ihm die Bekräftigung der aufstrebenden Zeit verleiht, führt das deutsche Volk die Kraft und den Willen, auf seinem Wege fortzufahren. Auf dem Wege zu Frieden und Freiheit.

**Das Programm der Feier auf dem Weidberg**

**Weidberg, 2. Oktober.**  
 Das Programm des diesjährigen Erntedankfestes. Nachfolgendes Beinhaltungen:  
 8 Uhr: Beginn der Feiern. 10 Uhr: Empfang der Ehrenmitglieder des Reichslandvolkes durch Reichsminister Dr. Goebbels namens der Reichsregierung in der Weidberg-Gaststätte. 11 Uhr: Umzug des Reichslandvolkes auf dem Weidberg. 11 Uhr: Eröffnung der Weidberg-Feiern durch Reichsminister Dr. Goebbels. 11 Uhr: Vortrag des Reichsministers Dr. Goebbels. 12 Uhr: Vortrag des Reichsministers Dr. Goebbels. 12 Uhr: Vortrag des Reichsministers Dr. Goebbels. 12 Uhr: Vortrag des Reichsministers Dr. Goebbels.

**Die Verhandlung der Erntedankfesten**

Die Verhandlung der Erntedankfesten hat sich heute in der Weidberg-Gaststätte abgehalten. Reichsminister Dr. Goebbels leitete die Verhandlung. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Erntedankfesten für die deutsche Nation.

**Die Verhandlung der Erntedankfesten**

Die Verhandlung der Erntedankfesten hat sich heute in der Weidberg-Gaststätte abgehalten. Reichsminister Dr. Goebbels leitete die Verhandlung. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation.

**Die Verhandlung der Erntedankfesten**

Die Verhandlung der Erntedankfesten hat sich heute in der Weidberg-Gaststätte abgehalten. Reichsminister Dr. Goebbels leitete die Verhandlung. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation.

**Die Verhandlung der Erntedankfesten**

Die Verhandlung der Erntedankfesten hat sich heute in der Weidberg-Gaststätte abgehalten. Reichsminister Dr. Goebbels leitete die Verhandlung. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit der Erntedankfesten für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung der Erntedankfesten für die deutsche Nation.

**Ehestandsbarleihen und Kinderbeihilfen**

**Staatssekretär Reinhardt über die wichtigen Neuerungen — Darlehen auch für arbeitende Frauen**

Bei der Eröffnung der neuen Reichsfinanzschule in Weidberg hielt Staatssekretär Reinhardt die Rede über die wichtigen Neuerungen der Ehestandsbarleihen und Kinderbeihilfen. Er sprach über die Bedeutung dieser Neuerungen für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit dieser Neuerungen für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung dieser Neuerungen für die deutsche Nation.

Infolge der Zufälligkeit des Verbleibens in einem Arbeitsverhältnis hauptsächlich die Nachfrage nach Ehestandsbarleihen und demgemäß die Nachfrage nach Kinderbeihilfen. Er sprach über die Bedeutung dieser Neuerungen für die deutsche Nation. Er betonte die Wichtigkeit dieser Neuerungen für die deutsche Nation. Er sprach über die Bedeutung dieser Neuerungen für die deutsche Nation.

überleitet. Die Vermögensgrenze erhöht sich um je 10.000 Mark das letzte und jedes weitere Kind unter 16 Jahren. **Beihilfen für Kinderbeihilfen.** Die Genehmigung einer einmaligen Kinderbeihilfe muss bei der Genehmigung beantragt werden. Die Auszahlung der Kinderbeihilfen geschieht in Form von Ratenzahlungen. Die Genehmigung einer Kinderbeihilfe muss bei der Genehmigung beantragt werden. Die Auszahlung der Kinderbeihilfen geschieht in Form von Ratenzahlungen.

Nach den Ausführungen Reinhardt wird für jedes in der Ehe lebende geborene Kind für die Rückzahlung in Betracht kommende Betrag von 25 Prozent ermäßigt. Außerdem kann auf Antrag die Tilgung für 12 Monate nach Geburt des Kindes ausgesetzt werden. Ein entgegenstehender Antrag ist aber nicht erneut einzufilellen.

Sehr beachtenswert sind auch die Maßnahmen zur Gewährung von Kinderbeihilfen. Hierfür werden zur Zeit rund 10 Millionen RM monatlich ausbezahlt. Diese werden laufende Gewährt. Diese erheben jedoch bisher nur Sozialversicherungspflichtige, deren einziger Sohn monatlich 10 RM nicht übersteigt. Es betragen 10 RM, im Monat für das fünfte und jedes weitere Kind unter 16 Jahren. Ab 1. Oktober ist dieser Kreis der Beihilferechtigten vergrößert worden.

Die Vergütung besteht in zwei Teilen: 1. Die Grenze für den rohen Arbeitslohn ist von 10 auf 200 RM monatlich erhöht worden. 2. Es werden laufende Kinderbeihilfen von 10 RM monatlich für das fünfte und jedes weitere Kind unter 16 Jahren auch an Nichtsozialversicherungspflichtige, insbesondere also an die innerberuflichen freien Handwerker, ausbezahlt werden können. Diese einmündigen Kinder beihilferechtigt, deren einmündiger Sohn monatlich 10 RM nicht übersteigt. Es betragen 10 RM, im Monat für das fünfte und jedes weitere Kind unter 16 Jahren. Ab 1. Oktober ist dieser Kreis der Beihilferechtigten vergrößert worden.

**Für die ausstehenden Soldaten und Arbeitsmänner**

**Bevorzugte Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenunterstützung**

**Berlin, 2. Oktober.**  
 Die Soldaten, die nach Erfüllung ihrer Dienstpflicht in vielen Tagen aus dem Weidberg zurückkehren, stehen vor der Aufgabe, sich einen Arbeitsplatz zu beschaffen. Die Arbeitsvermittlung wird durch die Arbeitsämter erleichtert. Die Soldaten werden bei der Vermittlung in Arbeitsstellen der freien Wirtschaft bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen. Die Soldaten, die nach ihrem Auscheiden die Vermittlung eines Arbeitsplatzes suchen, werden durch die Arbeitsämter bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen.

Praktisch heißt das, daß den Soldaten und Arbeitsmännern ihre früher erworbenen Anwartschaften erhalten bleiben. Die Arbeitsvermittlung wird durch die Arbeitsämter erleichtert. Die Soldaten werden bei der Vermittlung in Arbeitsstellen der freien Wirtschaft bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen. Die Soldaten, die nach ihrem Auscheiden die Vermittlung eines Arbeitsplatzes suchen, werden durch die Arbeitsämter bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen.

Das neue Gesetz über die Arbeitslosenunterstützung wird durch die Arbeitsämter erleichtert. Die Soldaten werden bei der Vermittlung in Arbeitsstellen der freien Wirtschaft bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen. Die Soldaten, die nach ihrem Auscheiden die Vermittlung eines Arbeitsplatzes suchen, werden durch die Arbeitsämter bevorzugt werden. Die Arbeitsämter werden die Vermittlung von den Arbeitssuchenden durchzuführen.

**Erntedankfest in Musik und Gesang**

**Von Dr. Hans Joachim Moser**

Die schönste Freude des Lebens und Lebens gegeben war mit alterer Zeiten, doch heute werden nur gerannt, nicht mit lebendiger Melodie gelangen. Singen werden die Gutsbesitzerlichen noch vielfach durch Heirathen der Erntedankfest gelehrt; die Festmusik spielt hierzu Musik und Tanz. Die dabei singenden Vögel allerdings, wie sie schon im Mittelaltern Überdau von 1700 auftraten, sondern neuere Kunstwerke mit leine Wenn es dann aber an die Ernte- und Almosenzeit geht, so findet sich manch uraltres Volkslied, das etwas der „Erntedankfest“, der Platanen, das Schafschäfer in Schöpfung, und die Zahl langler Almosenzeit ist groß.

Die schönsten Wünsche des Lebens und Lebens gegeben war mit alterer Zeiten, doch heute werden nur gerannt, nicht mit lebendiger Melodie gelangen. Singen werden die Gutsbesitzerlichen noch vielfach durch Heirathen der Erntedankfest gelehrt; die Festmusik spielt hierzu Musik und Tanz. Die dabei singenden Vögel allerdings, wie sie schon im Mittelaltern Überdau von 1700 auftraten, sondern neuere Kunstwerke mit leine Wenn es dann aber an die Ernte- und Almosenzeit geht, so findet sich manch uraltres Volkslied, das etwas der „Erntedankfest“, der Platanen, das Schafschäfer in Schöpfung, und die Zahl langler Almosenzeit ist groß.

Die schönsten Wünsche des Lebens und Lebens gegeben war mit alterer Zeiten, doch heute werden nur gerannt, nicht mit lebendiger Melodie gelangen. Singen werden die Gutsbesitzerlichen noch vielfach durch Heirathen der Erntedankfest gelehrt; die Festmusik spielt hierzu Musik und Tanz. Die dabei singenden Vögel allerdings, wie sie schon im Mittelaltern Überdau von 1700 auftraten, sondern neuere Kunstwerke mit leine Wenn es dann aber an die Ernte- und Almosenzeit geht, so findet sich manch uraltres Volkslied, das etwas der „Erntedankfest“, der Platanen, das Schafschäfer in Schöpfung, und die Zahl langler Almosenzeit ist groß.

**Rulenkampf-Rempff**

**Geitans 1. Weidbergsonner**

Als Auftakt einer Reihe von Weidbergsonneren fand gestern im Saal der Weidbergsonner ein volkstümliches Spiel die Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf. Prof. Georg Rulenkampf und Prof. Wilhelm Rempff. Es ist anwesend ein ausgedehnter Saal, an Stelle von Weidbergsonneren bekannten Rulenkampf im Saal der Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf. Prof. Georg Rulenkampf und Prof. Wilhelm Rempff. Es ist anwesend ein ausgedehnter Saal, an Stelle von Weidbergsonneren bekannten Rulenkampf im Saal der Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf.

Als Auftakt einer Reihe von Weidbergsonneren fand gestern im Saal der Weidbergsonner ein volkstümliches Spiel die Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf. Prof. Georg Rulenkampf und Prof. Wilhelm Rempff. Es ist anwesend ein ausgedehnter Saal, an Stelle von Weidbergsonneren bekannten Rulenkampf im Saal der Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf.

Als Auftakt einer Reihe von Weidbergsonneren fand gestern im Saal der Weidbergsonner ein volkstümliches Spiel die Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf. Prof. Georg Rulenkampf und Prof. Wilhelm Rempff. Es ist anwesend ein ausgedehnter Saal, an Stelle von Weidbergsonneren bekannten Rulenkampf im Saal der Weidbergsonneren bekannter Rulenkampf.







Wetter-Berichtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Table with weather data for October 1st, 2nd, and 3rd, including temperature, wind, and precipitation.

Table with weather data for October 4th, 5th, and 6th, including temperature, wind, and precipitation.

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 mm hinzuzurechnen.

Fröhliches „Wetterhäuschen“

Ein Wetterhäuschen, das grundräßig nur auf Sonnenlicht einstellt, ist fast nur für einen Tag zu haben...

Und welche bunte Fülle kleiner und großer Sensationen birgt dieses veranlagte Wetterhäuschen! Da sind die 3 im 100er, die feinsten, feinsten Wetterarten...

Wetterdienst des 57.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Ausgabest. Magdeburg

Vorauswichtiges Wetter bis 3. Oktober abends

Gegen Darmträgheit die wirbeln. Kneipp-Pillen

Kneipp-Kur-Wegeleiter kostenlos durch Kneipp-Mittel-Zentrale Würzburg

Vater der Wälder Hallischer Wochenspiegel

Die bestatigten politischen Ereignisse der nun vergangenen Woche haben auch unsere Stadt getroffen...

Das Ziel heißt: Wir!

Der Gauleiter begrüßt die Ortsgruppen Pfännerhöhe und Hallmarkt zu ihrem fünfjährigen Bestehen - Dankesworte des Kreisleiters für geleistete Arbeit

Das Jahr haben wir als 1. Oktober die Ortsgruppen Pfännerhöhe und Hallmarkt der NSDAP...

Der Gauleiter führte, nachdem er seiner Freude über die Möglichkeit seiner Teilnahme an der Partei...

Der Gauleiter erinnerte die Parteigenossen dann daran, daß wir von der Verpflichtung unserer Partei...

(Möchte) erfreut mitzubringen mit einem Soliloquium...

Der Standortführer-Wechsel bei der hallischen SS

Zu der von uns schon in dieser gemeldeten Verabschiedung des Oberstandführers...

Mittelmeer-Urlaubsfahrt aus dem Gau Halle-Merseburg

Am 2. bis 22. Januar 1938 wird die erste Mittelmeer-Urlaubsfahrt aus dem Gau Halle-Merseburg...

Überstudienleiter Klinghardt wird eingeführt

In der Stadtkassen-Übernahme für Jungen I (Reformstudienamt) findet am kommenden Sonntag...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

manchelei Geminnisse, vor allem auch finanzielle Art, gegenübersehen. Aber wir meinen, sie müßten sich schließlich doch überwinden lassen...

Zum Erntedankfest führen heraus

Wieder hat die Fruchtbarkeit der deutschen Erde und der sorgende Fleiß des Bauernmenschen...

Der Gaupropagandaleiter

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß morgen Sonntag, 20. Okt., am Nachmittag um 2 Uhr...

Haller deutscher Statistiker

Am Sonntag, den 14. Deutschen Statistiker in Halle wurde auch am 1. Oktober ein deutscher Statistiker für Männer gefeiert...

Die Blauer Erntedankfeier

Am Erntedankfest veranstaltete die Ortsgruppe Haller der NSDAP eine Rundung mit anschließendem Umzug...

Mittelprüfungsergebnis

Am 20. September haben an der Oberstufe für Jungen III die Mittelprüfungen stattgefunden...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Wochenversammlung der Pfännerhöhe

Am Sonntag, den 2. Oktober 1937, wird die Wochenversammlung der Ortsgruppe Pfännerhöhe...

Mitteldeutschland

2. Oktober.

Aus den Gerichtssälen

Eine „Nabla-Verurteilung“

Merkmale. Am 19. Juli hatte ein aus Richtung Halle kommender Kraftwagenlenker an der Gade Hünshorn- und Adorf-Dörfer-Straße die Kurve gegen seinen Vorabstrich angefahren und ignoriert...

Justizhaus für einen Einheitsrechtsverkehr

Bezüglich. Die Jugendkammer Halle verurteilte den wiederholt einmündig vorbestraften polnischen Arbeiter P. aus Delitzsch wegen Vermeidung unschlüssiger Handlungen an Maschinen unter vierzehn Jahren zu zwei Jahren Zuchthaus...

Die Augen sind geschützt werden

Ärzten. Ein unerwarteter Vorfall hatte sich Anfang August d. J. an einem Garten der Röhmerner Platz ereignet. Dort hatte ein Mann - wie sich später herausstellte, war es der 75jährige verheiratete H. aus Röhmer - eine in dem Garten tätige 15jährige Schülerin durch unanständige Redensarten beleidigt...

Die Verwandten befohlen

Beihilfe. Der 25jährige Willi Krause aus Rochwitz hatte sich vor dem Schöffengericht Beihilfe wegen eines schweren Diebstahls und drei einfacher Diebstahle zu verantworten. Der wegen Diebstahls und Stillschließensverbrechens bereits vorbereitete Angeklagte hatte im Herbst 1936 seine Arbeitsstelle aufgegeben und sich planlos umhergetrieben...

Europas größte Böschung am Schlesendurchstich Rothenburg

Dreimal wanderte der Berg ...

Berggrutsch vor 10000 Jahren gebar den „Lauenden Berg“ - An der Großbaustelle des Kanalbauamtes Halle - Die dritte Wanderung: 1 Million Kubikmeter Felsgestein werden bewegt

Wochen nachmittags unternahm die Hochgruppe Deutsche Geologen für Baustelle im Nationaldenkmaligen Strand Deutscher Jugend ein Besichtigungsgang, die dem Saalebauamt bei Rothenburg galt...

läufer der Halle-Beitgeber Gebirgsbrüche sind. Von den großen, gefalteten Schichten der Erde und den seitlichen Klüften der Erdkruste ist die Stelle der Sandsteine eingestiegen. Aber wie der Rechner und der Geologe in diese Sandsteine blicken, ist sie plöblich dramatisch bewegt, und das Panorama wird zum Schmelzstein, der sich Jahrtausende umgreift...

lage hinsichtlich der Stellen, wo der Wäner auf die unversicherten Felsflächen stehen würde; nach dieser Vorlesung trat mit beunruhigender Gedrängtheit ein.

An diesen Fortschrittsergebnissen war auch schon der technische Arbeitsplan umrissen: Es blieb nichts anderes übrig, als die vor achttausend Jahren in Bewegung geratenen Gesteinsmassen abzutragen, die rissförmigen herauszufinden, um dann die Böschung aufzu gewinnen, die durch das gesunde Gestein gebildet wird.

70 Meter hoch wird nach Vollendung der Arbeiten diese Böschung sein. Sie ist damit die höchste Europas und wird auf dem ganzen Welt nur noch durch eine übertrifft, die sich im Zuge des Panamakanals befindet. Wie gesagt, der Bergwäner nannte die Bergwäner den „Lauenden Berg“.

Neht hat an der Stelle, wo sich jenes dramatische Naturereignis vollzog, die Felsbaustelle ihrer großen Höhen aufgeführt. Die vorgenannte Schicht liegt wie riesige Terrassen die Böschung hinauf, ein Amphitheater, das unter der letzten Verwitterung in einem letzten Akt aufleuchtet. Die Seiten der Felsen gleiten auf seiner Schmelzform hin und zurück. Der Berg wandert zum dritten Male. Diesmal aber nach den Bauberformeln der Technik. Eine Million Kubikmeter Gestein müssen bewegt werden, dann ist die Böschung für den Schmelzgrüttschritt frei und jeder weitere Gefahr eines Erdbebens gebannt.

Der Bergwäner hat eigene, verborgene Quellen, aus denen er schöpft. Er nennt die Bergwäner den „Lauenden Berg“, und dieser Name wurde plöblich auf eine elementare Weise Wirklichkeit. Er wurde es zum zweiten Male. Denn - und hier beginnt die Geschichte einer geologischen Senkung - die Wissenschaft wurde mit dem Berggrutsch befehligt; Professor Dr. Heigel nahm selbst die Untersuchungen in die Hand und kam dabei zu der überraschenden Feststellung, daß vor achttausend Jahren sich an der gleichen Stelle schon einmal ein Erdbeben ereignet hatte. Damit war das Rätsel der neuerlichen Gesteinsbewegung gelöst. Der Geschehnis vermag genau die Grenzen des gesamten vorgeschichtlichen Schmelzgebietes zu umreißen. Er gab an Grund seiner Fortschrittsberichte eine Vorhersage hinsichtlich der Stellen, wo der Wäner auf die unversicherten Felsflächen stehen würde...

Die hohe Mittelsteinfälle auf den Rothenburger Höhen ist ein großes Naturereignis. Es ist geologisch. Es verlangt, daß man sich in die Tiefe ereignet, und es belohnt diese geringe Mühe mit einem Wunderbild, der einzigartig ist. In der Tiefe sind der Übergaben, die Strömungen und der Sulfatfarnalidene Wäner, die durch das grüne Schmelzfeld funktvoll gefächert sind. Von den Höhen steigen die Häuser von Rothenburg herunter, hier in einer erhaltenden, dunklen Prozession und dort mit roten, lässigen Dächern in historischer Szenerie. Es ist als ob sich alle unbefriedigt zur Großbaustelle drängen, die jenseits der silbernen Wäner liegt. Und diese retawolle Ebene umgibt das Amphitheater der Rothenburger Höhenzüge, die die romantischen Aus-

Abschiedsparade für Oberst Brede

Zorgau. Mit Wirkung vom 1. Oktober ist der Kommandeur Oberst Frdr. von Brede zum Militärattaché bei dem Gesandtschaftsamt in Budapest und Sofia mit dem Sitz in Budapest ernannt worden. Ihm zu Ehren fand am Freitagvormittag auf dem Marktplatz in Zorgau eine Parade des Regiments statt. Mittags verabschiedete sich der Kommandeur von den Offizieren, Soldaten, Angehörigen und Beamten des Regiments bei einem Appell in der Reserve. Oberst von Brede tritt seine neue Dienststellung am 6. Oktober an.

Gefährliches Rinderpiel

Reinspiel. In den gestrigen Nachmittagsstunden, während der Abwesenheit der Eltern, legten Kinder einem fünfjährigen Mädchen einen Strich um den Hals und zogen die Schlinge zu. Durch das Zusammen der Bergwäner konnte größeres Unheil im letzten Augenblicke verhindert werden. Die Frau lief sofort den Strich vom Hals des Kindes, das bereits ohne Bewußtsein war und im Gesicht die bleiche Farbe des Erstickungstodes trug. Nach einiger Zeit kam dann die Liebe wieder zu sich.

Oberst Frdr. von Brede trat am 1. 8. 1907 als Fähnrich beim Infanterie-Regiment 5 ein. 1908 wurde er zum Leutnant befördert. Mit diesem Regiment zog er auch 1914 ins Feld, war anfänglich Adjutant und erhielt 1916 eine Schwadron. Dann war er bis zum Ende des Krieges an der Ost- und Westfront als Generalstabsoffizier bei verschiedenen Infanterie-Divisionen, beim 9. Artillerie- und beim Generalstab des Heeres tätig. Nach dem Krieg fand er als Generalstabsoffizier bei der Reichswehr-Brigade 81, der 8. Kav.-Division und beim Stab der 4. Division Verwendung. Am 1. Februar 1934 wurde er zum Kommandeur eines Kavallerie-Regiments ernannt und am 1. August 1935 zum Oberst befördert.

Tob unter Tage

Gruben. Im Betriebe des Paul-Schuberts der Mansfelder Kupfergrubebergbau AG. wurde der Bauer Otto Witt am 1. August d. J. plötzlich vom Tode ereilt. Nach ärztlicher Feststellung liegt Gehirnblutung vor.

Vizepräsident des Oberpräsidiums

Magdeburg. Der Führer und Reichsanwalt hat auf Vorschlag des preußischen Ministerpräsidenten, entsprechend dem Antrage des Reichs- und preußischen Ministers des Innern, Dr. Frick, den bisherigen stellvertretenden Vizepräsidenten des Oberpräsidiums, von Bonin, endgültig zum Vizepräsidenten des Magdeburger Oberpräsidiums ernannt.

Advertisement for Haus Bergmann Privat featuring an illustration of a man and a woman, a lamp, and promotional text: 'SO APPETITLICH FRISCH', 'ES GIBT IMMER NOCH BETTER WIE DER MEINUNG SIND, DASS ANZEIGEN NIEMAL GELESEN WERDEN BEIM ENTWERBEN UNTER DIESEM DREIHMAL MOGEN SIE FESTSTELLEN DASS DAS GEGENTEL RICHTIG IST', 'Haus Bergmann Privat', '» So appetitlich frisch «'. The ad also includes the address 'MAN ALSO SÖHRE EINE GEMISSE ERSCHWERUNG MIT IN KAUF NIMME KY AUCH IN DIE LETZEN GEMEINISSE EINER ANZEIGE EINZUBRINGEN' and 'DAS GANZE GEMEINIS DER »HAUS BERGMANN« HEISST ABER EINZIG UND ALLEIN »SO APPETITLICH FRISCH«'.

# Deutscher Erntedanktag

## Die erste und die letzte Garbe / Erntefeuer und Erntekranz / Scharzhafte Erntebraüche



Erntelest zu Ende des 18. Jahrh. / Stich von Mettenleiter

Im Leben des Bauern ist die Erntezeit wohl die arbeitsreichste, aber auch die schönste Zeit des Jahres, gilt es in ihr doch, Lohn und Preis eines langen Mühsals heimzubringen. Es ist so verständlich, daß man seit Jahrhunderten die Erntezeit mit einem Festum der mannigfachen Gewohnheiten, mit einer Fülle von Sitten, wechselläufig verläuft hat. Wenn auch viele dieser sinnigen Erntebraüche im Bergelände verfallen, so hat sich doch in manchen Gegenden feste man der Beginn der Erntearbeit auf einen bestimmten Wochentag fest; der Sonnabend war hierfür bevorzugt. Manmal stimmte auch über den Erntebeginn die Gemeinde ab. Oft möchte man am ersten Erntetag nur nachmittags oder nach dem Mittagessen mit einigen Schwaben. Auch erschien man bei Beginn der Ernte in feierlicher sonntäglicher Tracht, die Mäher mit geschmückten Senen und Mägen, die Winberinnen mit neuen Schürzen und Wiedern.

Mit mannigfachen Gebräuchen ist die erste Garbe verbunden. So wird die erste Garbe im Geworfen, bis Neuhof aufgehoben und dann den Bögen oder dem Vieh gegeben. Vießlich findet die erste Garbe auch für den Erntekranz Verwendung oder sie wird in die Scheune gelegt, da man für eine magische Schutzkraft aufreicht. Setzt sich der Schnitter auf die erste Garbe, so bleibet er nach dem Volksglauben bis zur nächsten Ernte von Schmerzen und Banden frei. Andererseits verbindet man mit der ersten Garbe auch den Fruchtbarkeitsglauben. Wenn sich nämlich die Winberin auf die erste Garbe legt, dann soll das Getreide gut fürnen. Um mehr zu sammeln, legt man die ersten Garben mit der Wehenseite feldwärts. Im Haus und Hof vor diesen Wehnen zu schälen, werden die drei ersten Wehnen der Ernte an die Hausfrau genossen oder auch in den Wehnschüssel oder auf den Friedhof gelegt.

Um der ersten Garbe magischen Schutz zu verleihen, werden vielfach die verschiedensten Pflanzen

Andererseits schreibt man auch der letzten Garbe magische Kräfte zu, daher wird sie als Glückspendlerin an das Scheunentor genossen oder man hängt die Garbe aus im Hause auf. Ein schöner Erntekranz ist es auch, die letzte Garbe zu Brot zu verbreden, das den Armen gesendet wird. Selbstfüchtiger ist der Brauch, dieses Brot nur von den Familienmitgliedern verpfeifen zu lassen, was man als gegenbringend betrachtet. Schließlich pflegt man auch die Körner der letzten Garbe unter die Saat zu mischen, was dem Wohltum der nächsten Ernte zugute kommen soll. Man spricht daher bei der letzten Garbe vielfach von einer Stamm-, Grund- oder Stockgarbe. Unter dem Erntemaß versteht man die letzte Garbe, geschmückt mit einem grünen Reis, auf dem Felde aufgestellt. Diese Sitte findet sich schon bei den Erntelesten der alten Griechen, die einen Fruchtweig mit Feldfrüchten aller Art, auch mit Del- und Weinsäulchen geschmückt, feierlich herumtragen und dann vor dem Hause aufpflanzen. Man benutzt als Erntemaß bei uns auch einen beliebigen Birkenbaum, an den man alten Getreidehäufel hängt.

In ähnlicher Weise ist das letzte Ruder der Ernte symbolisch reich bedacht. Mit Saub und Blumen geschmückt, zieht das letzte Ruder, von den Dorfweibern umhüllt, feierlich in

das Dorf und die Scheune ein. Oft läßt man die Kinder auf dem letzten Ruder sitzen, die mit Früchten bedeckt, die Heimfahrt begleiten. Um einer nächstjährigen reichen Ernte sicher zu sein, wird vor das letzte Ruder eine große Zahl von Federn gepannt. Von dem gleichen Grundbedeutungsgedanken erhebt der alte Brauch her, daß der letzte Erntemagen von der Hausfrau oder Hausstochter auf die Tenne geladen wird. Gelegentlich benützt man sich auch der Hausfrau oder die Hausstochter bei der Einfahrt leblich die Wehnschüssel. Sehr schön ist der alte Erntekranz, daß der letzte Erntemagen mit Schellengeld eingestrichelt wird. An Stelle des erwähnten Erntemaßes

findet man auch vielfach den Erntekranz, der, reich mit Blumen und Bändern geschmückt, vornehmlich in der Form einer Krone gehalten, im Inneren mit zwei Büppen birgt, die Schnitter und Winberinnen darstellen sollen. Der Erntekranz nimmt dann in der Tiefe des Bauernhauses, wo eine Leuchte vorhängen ist, oder im Hausflur den Ehrenplatz ein. Sometzlich das Erntefeuer auf großen Schäften abspielt, pflegt der Bauer meist der Veranhalter desselben zu sein. Gelegentlich gibt er den beteiligten Schnittern



Mittagsruhe bei der Ernte / Nach dem Bilde von Th. Schütz

Tanz mit einer aus Garben gebildeten Erntepuppe eröffnet. An anderer Erntebrauheit ist ein Wettlauf der Winberinnen nach der entfernt aufgestellten Erntepuppe vor. Die Siegerin darf dann mit dem ersten Tanz den Erntezügen eröffnen. Aber auch sonst ist der Wettlauf bei den Erntelesten viel üblich; als Preis münden den Mädchen Zucker, den Burschen andere nützliche oder scherzhaftige Sachen. Der Wettlauf wird oft durch einen an der Zeige befestigten Maß verhängt, wobei der Erntemaß zugleich für ein Preisfestern dienbar gemacht wird.

Das Erntemaß hat in den einzelnen Gegenden einen sehr verschiedenen Charakter. Auch hier zeigt sich viel alter, fastlicher Einfluß. Zu früherer Zeit bildete den Mittelpunkt des Erntemaßes ein Hahn, den man als Symbol der Fruchtbarkeit aufsteckte. In Wehtalen wird das Erntemaß noch heute durch eine Hühnerpuppe traditionell gekennzeichnet; im übrigen läßt man sich in der Wahl des Erntemaßes ziemlich freier. Heilen hat natürlich nicht der Erntelesten, wobei der letzte Schnitter als Träger der nächstjährigen Fruchtbarkeit insofern den Vorrang hat, als er als erster ein Stück Samen erhält.

In der kleinen, aber lebensreichen Welt des Dorfes zeigt das Erntefeuer auf den feierlichen Ereignissen, und es bleibt zu wünschen, daß die heutigen, oft so profanen altsächsischen Erntebraüche von dauerndem Bestand sein mögen, wenn wir neuerdings in der allgemeinen Feier auf dem Wehnen auch eine Form der Erntedankfesten gefunden haben, die wohl als die schönste, großartigste und kunstvollste aller gelten kann.

Dr. P. Martell



Heuernte / Nach dem Gemälde von Herm. Kaufmann

und Nahrungsmittel mit eingebunden, und zwar Knoblauch, Kamillen, Distel, Fenchel, Pfeffer, Salz und Salz. Auch mit der Einfahrt der letzten Garbe pflegt man mannigfache Symbale zu verbinden. Meist wird der erste Erntemagen am Scheunentor feierlich empfangen, oft mit Musik. In manchen Gegenden wird der erste Erntemagen den Armen überlassen. Häufig ein Erntemagen bei der Heimfahrt um, so deutet man dies als eine gütliche Zeile für einen reichen Bauern. Auch soll man nicht über die Teilhaft eines Erntemagens streiten, da dieser sonst auf der Fahrt umfällt. Der Aberglaube steht natürlich während der Erntezeit in voller Blüte. Um dem Felde nicht die Fruchtbarkeit und Kraft zu nehmen, läßt man die letzten Halme ungemäht liegen. In einzelnen Gegenden ist der Brauch üblich, an der vier Ecken des Acker je ein Halmbündel stehen zu lassen. Vießlich umbindet man sie mit bunten Bändern an einer Garbe. Andererseits lüßt man auch diesen letzten Halmen durch eine geschickte Bindung gewissermaßen Menschengehalt zu geben, indem man durch die Bindung einen Kopf, Leib und Beine bildet.

Um die bösen Wehnen von dem Acker fernzuhalten, legt man in die letzte Halme Brot und Ernte. Aus Grünsägen des Regenanzügers werden die letzten Halme mit Branntwein, Wein oder Wasser besprengt. Weit verbreitet sind die Erntefeuer, mit denen die verschiedensten Zeremonien verknüpft sind. Die Erntefeuer werden meist von den Schnittern und Winberinnen umtanzt, oder auch überbrannt. Es sind die Wehnen, die die letzte Garbe als Opfer für Boden bestimmt, wie auch sonst die letzte Garbe für Opferweide bereitgehalten wurde. Sometz man die letzte Garbe auf dem Felde stehen ließ, geschick dies mit der Absicht, dem Felde die künftige Fruchtbarkeit zu erhalten. Aus der gleichen Auffassung heraus pflegt man die letzte Garbe symbolisch noch ganz an demselben Orte in einem anderen Sinne wieder besetzt man die letzte Garbe mit Schlingen, um hierdurch in kommenden Jahre das Ungeschiefe vom Felde fernzuhalten.

symbolisch auch damit, daß die Hausfrau oder die Hausstochter bei der Einfahrt leblich die Wehnschüssel. Sehr schön ist der alte Erntekranz, daß der letzte Erntemagen mit Schellengeld eingestrichelt wird. An Stelle des erwähnten Erntemaßes



Kornreise / Nach dem Gemälde von W. v. Lindenschmit

(Aufnahmen: Dr. P. Martell)

## Bückeburgland — deutsches Dichterland

Dicht an der Weser, unweit der Mattenfänger, hoch Hameln, erhebt sich der Bückeburg, der als Zeits des Erntedankfestes zu einem Wahrzeichen des deutschen Volkes geworden ist. Ist es ein Zufall, daß gerade dieser Berg dazu auserkoren wurde? Ein Berg, inmitten eines Landes, das so oft Nährboden deutscher Dichtung war, in dem immer wieder im Laufe der Jahrhunderte — bis in die Gegenwart hinein — deutsches Wesen dichterische Gestaltung fand!

Ein Dichterland ist das Land rund um den Bückeburg. Wo die Brüder Grimm die Volksmärchen der Deutschen fanden — ist die Sababurg und Rinder Wald nicht das verwohnteste Dornroschenloch? —, da war auch der abenteuerliche Baron von Münchhausen zu Hause. In seinem Garten in Bückeburg steht noch das Häuschen, in dem er in röstlicher Stunde seine phantastischen Erlebnisse zum besten gab, die ein anderer

gegen seinen Willen — der Nachwelt überliefert hat.

Auch Wilhelm Busch, der große Meister des urwäldigen deutschen Humors, ist dem Bückeburgland verbunden: viele Jahre verbrachte er im Sölling, im Hause seines Onkels in Völkhorst, unweit von Stadfeldendorf. Vergessen sei hier auch nicht Hermann von S., der in seiner Novelle „Das Tal der Vögel“ dem kleinen Söllingidyllen Dellenhof ein lebendes Denkmal setzte. Seinen eigentlichen Gehälter aber fand das Land in der rüstigen S., der dem Dichter enthielt und zum Hüter und Räuber seiner Heimat wurde.

Nicht weit davon, am Fuße des Sölling, in der Acker Cornen bei Dörten, in deren stillen Klauen arbeitliche Hände die Annalen des Tacitus schrieben und damit die ersten Mitteilungen über unsere Vorfahren vor der Vergessenheit demorteten, land Hofmann von Fallersleben, der Dichter des Deutschlandliedes und vieler anderer schöner Lieder, seine letzte Ruhestätte. Auch der Dichter des Liedes, das hies gemeinlich mit der Nationalhymne erklingt, ist diesem Lande verbunden: Heinrich Heine, an der Weser erinnert uns an Horst Wessel, dessen Vorfahren dem Bückeburgland entstammten.

Ins liebliche Tal der Tenne schmeigt sich das Städtchen Eberhausen, in dem Wilhelm Raabe das Licht der Welt erblühte. Er sprach in seinen schönen Worten von den Bergen, die den Wäldern heilig sind, die Schicksal der Deutschen aus und mocht ein Rinder des neuen Reiches, als er in seiner Erzählung „Nach dem großen Kriege“ schrieb:

„Ans Werk, ans Werk mit Herz und Hand, zu bauen das Haus, das Vaterland!“

Die Bewirtung des Berges, zu dem er sein Volk anrief, hat Wilhelm Raabe wohl geahnt, aber nicht mehr gesehen. Auch den Zusammenhang, den dem Aufbau vorausging, hat er nicht mehr erlebt. Aber in der Zeit des tiefsten Niederganges erkand in diesem Lande in einem anderen Dichter der Gestalter des deutschen Schicksals in der schweren Zeit: es ist Hans Grimm, der am Rande des Sölling, in seinem Ackerlande zu Pippoburg an der Weser, im Lande seiner Väter, einen großen Roman „Voll ohne Mann“ schuf.

Wenn wir die Dichtung überfliegen, die im Bückeburgland erstah, wenn wir sehen, welche Dichter ihm nach Geburt oder nach Wahl heimatisch verbunden sind, so pflegt sich hier ursprüngliches deutsches Wesen wieder. Im Wäldern aus der Tiefe des Gemüts, aus dem Volke namenlos aufsteigend, weitet sich die Dichtung zu großartiger Gestaltung deutschen Schicksals. Ein ewig sprudelndes Kraftquell alles Schöpfens ist das Land rund um den Bückeburg. Otto Hartmann.



# Raucher!

Schluß jetzt mit dem gedankenlosen „Paffen“, – diesem wahllos-mechanischen Drauflosrauchen, wie es die Nervosität der früheren Jahre mit sich gebracht hat!

Ein neues Zeitalter freudig-gesteigerten Lebensgefühls ist angebrochen! Wir haben neu sehen, neu denken und fühlen gelernt, – wir wollen nun auch neu, nämlich mit Sinn und Verstand – und mehr Genuß! – rauchen lernen!

## Wir stehen heute am Beginn einer neuen Rauch-Epoche

– einer Epoche überlegt-genießenden, besseren Rauchens! Schon läßt sich eine immer stärker anwachsende Nachfrage nach Cigaretten höherer Preisklassen erkennen, die natürlich zum Teil eine Folge der allgemein gebesserten Wirtschaftslage ist. Aber: wer geruhsam und »mit Verstand« raucht, wird auch ganz von selbst dahin kommen, für das gleiche Geld eher etwas weniger, jedenfalls aber besser zu rauchen!

Machen auch Sie bei sich selbst den guten Anfang: rauchen Sie heute einmal – langsam – Zug für Zug aufmerksam genießend – eine ATIKAH! Diese edle Cigarette, seit jeher Vorkämpferin gepflegter Rauchkultur, wird auch Ihnen zeigen, was besser rauchen heißt!

# ATIKAH

SELBSTVERSTÄNDLICH *führt* OHNE MUNDSTÖCK

in die **neue Rauch-Epoche**



5 Pt







Deutschlands Eisen-Versorgung

**Sonderaufstellung für das Ausland**  
Im Mittelpunkt der zur Zeit in Duisburg stattfindenden Hauptarbeitsstagung der Reichsbetriebsgemeinschaft Eisen und Metall stand ein Vortrag des Generalverwaltenden für die Eisen- und Stahlindustrie im Reichsbereich, Oberst v. Dorn, über die Aufgaben der Eisen- und Stahlindustrie.

Die Verknappung der Eisenerze, so betonte von Dorn, ist nicht durch die Ausführung, den Betriebsplan und die Aufgaben, die das Reich sich gestellt habe, bedingt. Dem unmittelbaren Bedarf für alle diese Vordrucke könne man bestimmt gerecht werden. Die Hauptursache sei vielmehr das feste Annehmen des in 1937/38 eintreffenden Eisens, über die Aufgaben der Eisen- und Stahlindustrie.

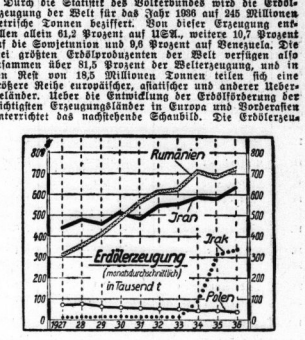
Die Verknappung der Eisenerze, so betonte von Dorn, ist nicht durch die Ausführung, den Betriebsplan und die Aufgaben, die das Reich sich gestellt habe, bedingt. Dem unmittelbaren Bedarf für alle diese Vordrucke könne man bestimmt gerecht werden. Die Hauptursache sei vielmehr das feste Annehmen des in 1937/38 eintreffenden Eisens, über die Aufgaben der Eisen- und Stahlindustrie.

„Zwangssparen“

**2. Oktober.**  
In seiner Rede vor dem Eisen Sparfaktoring hat Dr. Schacht wieder das Wort vom Zwangssparen durch Steuern und Zwangssparen durch Inflation gebraucht, und meinte, dass die wirtschaftlichen Zusammenhänge weniger gelöst sind, als man geglaubt hat, inwiefern Steuern oder Inflation die Funktion des Sparens ausüben können. Diese Frage berührt das Hauptproblem unserer derzeitigen Wirtschaftspolitik, die Finanzierung der großen staatlichen Aufträge, in seinem entscheidenden Punkt, und es ist deshalb nur natürlich, daß Dr. Schacht gerade hierauf in seinen Reden immer wieder zurückkommt. Die Wirtschaftspolitik oder der Wirtschaftsplan ist in seiner Gesamtheit mit der unteren Finanzpolitik all diese Jahre hindurch das gleiche geblieben und bleibt es auch, die die Arbeitsbeschaffung, die Finanzierung und der Betriebsplan erfordern, scheint nachgerade münden zu der Auffassung zu verlaufen, der Staat könnte unbegrenzt Kredit schöpfen oder den Geldumfang vergrößern, um jederzeit über die notwendigen Mittel zu verfügen. Die inflationsrisikofreien Methoden eines solchen Verfahrens werden nach Meinung dieser Reumutigen ja hinsichtlich der Bekämpfung der Inflation und der Debitorenhaftigkeit hinsichtlich des Schatzes, das die Aufstellung mit Recht eine Notwendigkeit genannt und hinzugefügt: „Aus den Banknoten der Druckpresse kann man nicht ein einziges Raten herstellen, denn Banknoten bestehen aus Papier und können aus Stahl.“ Fragt sich also, womit denn die Renten nun tatsächlich beschaffen werden. Dr. Schacht antwortet: mit dem Zwangssparen des Volkes, mit nichts anderem. Alles was Staat und Wirtschaft leisten, hängt also letztlich davon ab, wie groß die Ersparnisse sind. Wenn der Staat zur Überbrückung von Notständen durch Arbeitsbeschaffungen Vorkasse auf fünfzig Jahre hinaus zu leisten hat, ist das Zwangssparen nicht ein einziges Mittel, sondern ein Zwangssparen, das Zwangssparen heißt.

Es ist ein allgemeines ohne Steuererhöhung lediglich auf Grund höherer Erträge der Wirtschaft und besserer „Ausnutzung“ der Steuerzahler gelungen ist, beweist die Möglichkeit der angebotenen Methoden. Die Mittel für die großen Aufgaben und Vorhaben des Staates müssen aufgebracht werden, davon ist kein Zweifel möglich, das Problem besteht in der Zeit und auf lange Jahre hinaus lediglich darin, wieviel durch freiwilliges Sparen oder durch Zwangssparen aufgebracht werden muß und kann.

Die Erdölzeugung in Europa und Vorderasien



Durch die Statistik des Vorkriegslandes wird die Erdölzeugung der Welt für das Jahr 1936 auf 245 Millionen metrische Tonnen beziffert. Von dieser Erzeugung entfallen auf die Erdölstaaten auf 125,5 Millionen, auf die Konventionen und 95 Prozent auf Venezuela. Die drei größten Erdölproduzenten der Welt erzeugen also zusammen über 80 Prozent der Weltproduktion und in den Welt von 185 Millionen Tonnen teilen sich eine größere Stelle europäischer, afrikanischer und anderer Erdölstaaten. Die Erzeugung der Erdölförderung der wichtigsten Erzeugungsländer in Europa und Vorderasien unterliegt das nachfolgende Schaubild. Die Erdölzeugung

Commerzbank wieder völlig privat

Nachdem bereits früher der größte Teil der noch im Besitz der Deutschen Goldkreditbank befindlichen Aktien der Commerz- und Privatbank placiert war, hört der D.V.D., das inzwischen auch der Reichsbank Aktien von der Commerzbank in Höhe von 200 Millionen des gesamte Kapital der Bank wieder in privaten Händen liegt.

Stellt ältere Angestellte ein

**Gefährnis wegen Beirgung**  
Im Rahmen des Vierjahresplanes wurde die Anordnung zur Unterbringung des älteren Angestellten erlassen. Dieser gibt es auch heute noch Betriebsführer, die glauben, entgegen dieser Anordnung ihren eigenen Weg gehen zu können, ohne ihre Pflicht gegenüber der Gesamtheit der Arbeiter zu verletzen. Der Reichsanwalt Dr. v. Scharf hat in einem Urteil über den Fall eines 50-jährigen Mannes, der in einem Betrieb als Arbeiter eingestellt wurde, die Anordnung zur Unterbringung des älteren Angestellten erlassen. Er ist ein Beispiel für die Anordnung, die die Unterbringung des älteren Angestellten erlassen. Er ist ein Beispiel für die Anordnung, die die Unterbringung des älteren Angestellten erlassen.

Die Preise der Weihnachtsbäume

**Regelung des Abfalls**  
Für den Absatz von Nadel-Weihnachtsbäumen vom Erzeuger an den Handel (Groß- und Kleinhandel) gelten nach einer Verordnung des Reichsfinanzministeriums für die Preisbildung bei Selbstübernahme durch den Käufer folgende Preise:

Klasse	Mittlerer Höchstpreis	Höchstpreis
1 bis zu 1 Meter	0,10	0,25
2 über 1 Meter bis zu 2 Meter	0,25	0,55
3 über 2 Meter bis zu 3 Meter	0,35	1,10
4 über 3 Meter bis zu 4 Meter	1,10	1,70

Die Höchstpreise dürfen nicht überschritten die Höchstpreise nicht unterschritten werden. Bei der Preisbildung innerhalb der Preispausen sind Größe und Höhe der Weihnachtsbäume sowie die dem Käufer entfallenden Transportkosten zu berücksichtigen. Für den Absatz von Nadel-Weihnachtsbäumen 1. vom Großhandel an den Kleinhandel, 2. vom Kleinhandel an den Verbraucher, sind, so heißt es in der Verordnung, die Höchstpreise durch die Höhe der anfallenden Preisbildungsstellen im Verhältnis zum Preis der Weihnachtsbäume zu erhöhen. Die Höchstpreise sind durch die Höhe der anfallenden Preisbildungsstellen im Verhältnis zum Preis der Weihnachtsbäume zu erhöhen.

Das Leistungsabzeichen

Wonach wird gemessen?

Für die Beurteilung der Betriebe hat der mit der Gesamtplanung des Leistungsabzeichens der Deutschen Betriebe beauftragte Reichsminister Dr. Gumbel nunmehr die Beurteilungskriterien festgelegt, die den einzelnen Leistungsabzeichen zugrunde zu legen sind. Über den Charakter des Leistungsabzeichens und deren Zwecksetzung sind sich die Beteiligten einig, jedoch sind die Beurteilungskriterien nicht sehr unterschiedlich, an dieser Stelle kann daher zunächst nur ein zusammenfassender Überblick gegeben werden.

Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien.

Das Leistungsabzeichen

Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien.

Das Leistungsabzeichen

Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien. Die Grundlagen für die Beurteilung sind die Leistungsabzeichen sind die Beurteilungskriterien.

Einer sagt's dem andern: „Eine Auswahl, über die man staunen muß! Und immer preiswert!“

Halle (Saale) Ecke Kleinschmieden

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193710029/fragment/page=0013

DFG

Steuerkalender für Oktober 1937

Vorführung für den Steuerbereich der Einkommensteuer (Eink.) und Körperschaftsteuer (KSt.) sowie für den Verordnungsband einzelner Einkommensteuern und für die fälligen Einkommensteuern in Höhe (Zins).

Table with columns: Blatt, Steuerart, Sachliche, Erläuterungen. Contains tax calendar entries for October 1937.

Waren- und Viehmärkte

Table titled 'Berliner Getreidemarkt' showing prices for various grains like Weizen, Roggen, and Gerste.

Table titled 'Hallischer Getreidemarkt' showing prices for grains in Halle.

Table titled 'Kurszettel der Hausrat' listing prices for household goods and raw materials.

Berliner Börse

Heutiger Verkehr: Berlin, 2. Oktober. Vorwärts blieben die Umsätze zwar noch gering, doch glaubt man in Bankkreisen, im bevorstehenden Verkehr mit weiteren Aufträgen aus Mitteln des Rentenministeriums rechnen zu können.

Berliner Börse von gestern: Berlin, 1. Oktober. Verkehr nahm sich unter dem Eindruck der Weltmarktschwäche und der Tatsache, daß am heutigen Rentenminister zehnjährige Mittel im Anlageplan untergebracht werden, eine freundlichere Tendenz bemerkbar.

Man hatte in Berlin freilich ziemlich unerschrocken mit 6 Prozent gerechnet. Berlin, Stahlwerke und Maschinenbau gaben je 1/2 Prozent her, dagegen konnten sich Hoeschwerke um 1/2 Prozent und später nochmals um 1/2 Prozent heften.

Mitteldeutsche Börse: Leipzig, 1. Oktober. Am Vormittag wurde die Kursbewegung durch die Fortsetzung der ersten Mitteldeutschen, einigen Stahlwerken und Maschinenbau und Zellulosepapieren.

Zer Wafel der Zeitföhrungsbüro für auch im September größer als im gleichen Monat des Vorjahres.

Verarbeitung von Zellulose: Durch Anordnung der Zellulosefabriken in der Provinz Ostpreußen und Jelmolle wird die Verarbeitung von Waren ganz aus Zellulose auf die Höhe der Verarbeitung in Zellulosefabriken des ersten Halbjahrs.

Verichtigung der 'Zevianon'. Die United States Lines haben beschlossen, den Riesen-Dampfer 'Zevianon' über die Ostsee nach Ostpreußen zu verlaufen.

Allgemeine Tendenz: Unverändert ruhig. Die Preise sind Großhandel und verstehen sich, soweit nicht anders gesagt, auf 100 Kilogramm netto frei Haus bei einer Menge von 100 Kilogramm.

Zucker: Weimarer Zuckerfabriken (Weimarer Zucker) sind in Berlin unbeeinträchtigt. Süddeutsche unbeeinträchtigt. Zermittlung: 1937/38: 4.40, 1938/39: 4.40, 1939/40: 4.40.

Milch: Berliner Milchverarbeitung. Die 258 Verflechtung der Berliner Milchverarbeitung (Berliner Milch) sind in Berlin unbeeinträchtigt.

Häute: Berliner Häuteverarbeitung. Die 258 Verflechtung der Berliner Häuteverarbeitung (Berliner Häute) sind in Berlin unbeeinträchtigt.

Metalle: Berliner Metallverarbeitung. Die 258 Verflechtung der Berliner Metallverarbeitung (Berliner Metalle) sind in Berlin unbeeinträchtigt.

NEON-LICHTREKLAME

deuerhafter Ausfüh. H. BOTH INGENIEUR-BÜRO

Berliner Börse

1. Oktober Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table titled 'Berliner Devisenkurs' showing exchange rates for various countries like Egypt, Argentina, Belgium, etc.

Table titled 'Festverzinsliche Werte' showing interest rates for various financial instruments.

Aktion

Table listing various stocks and companies under the 'Aktion' section.

Banken

Table listing various banks and their financial data.

Verkehr

Table listing various transportation and shipping companies.

Aktion

Table listing various stocks and companies under the 'Aktion' section.

Mitteldeutsche Börse

in Leipzig

Table listing various stocks and companies under the 'Mitteldeutsche Börse' section.

Heutige Anfangskurse der Variablen Papiere

Table listing various variable paper prices and interest rates.

Steuergutscheine

Table listing various tax certificates and their values.

Aktion

Table listing various stocks and companies under the 'Aktion' section.

Aktion

Table listing various stocks and companies under the 'Aktion' section.

Wir brauchen einen warmen Mantel

Früher, daß wir uns nun mit der Frage eines warmen Wintermantels beschäftigen müssen...

Wenn doppeltreißig mit zehn Knöpfen geschlossener Mantel im Herrenschnitt bestellbar...

Den gleichen Westeneffekt erreichen auch Mäntel mit mittelschweren Knöpfen...



Strohkragen, dunkelbraun...

Schwarzer Pelours...

Grüngrüner Strohk...

auch noch recht dekorativ. Sehr Anspruchsvolle haben sich den Filz...

Zwei sehr neue Mäntel



Wintromantel, launisch mit pelobestimmtem Mäntel...

Mantel in der stilvollsten weiten Engpassform...

weißen schwarzen peloursartigen Stoff noch die Stoffbelegenen Knöpfe...

Die neuen Modenschöpfungen in der Stoff-Abteilung und neue Schnittmuster kaufen Sie bei Karstadt

PAPIER KOSTER - Fr. Ulrichstr. 41 quinquabir Tinnacurk

Vermietungen Zimmer - 2 leerer Sim. m. Küchen...

Villen-Neubau - 2 schöne Villen...

Sophienstr. 10, 1. u. 2. Etage...

Möbliertes Zimmer - 2 Zimmer in...

Kleines möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Gut möbl. - 1 Zimmer in...

In Ein-Familienhaus - 1 Zimmer...

Möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Frühes gut möbl. Zimmer - 1 Zimmer...

Wohnung - 2 leere Zimmer...

Sophienstr. 10 - 2. Etage...

Möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Kleines möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Gut möbl. - 1 Zimmer in...

In Ein-Familienhaus - 1 Zimmer...

Möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Frühes gut möbl. Zimmer - 1 Zimmer...

Möbliertes Zimmer - 1 Zimmer...

Das Blatt der Kleinanzeigen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

1. Woche Oktober 1937.



Liebe Bore!

Wir feiern diesen Sonntag Erntedankfest. Auch wir Böhmer sollen wieder Dankes Worte an diesen Tag...

schmückt nach Hause gefahren. Die letzten Wochen werden oft auf eine ganz besondere Weise behandelt...

luna, die wir brauchen, wenn der Bauernstand wieder die ihm gebührende Stellung einnehmen soll...

zu Zeit im Nachhaken zu halten und fröhlich über den Tag zu schauen. Gelegentlich läßt den Reiter, um die amfangs noch 'höflichen' Begrüße...

Ein kleines Nickerchen. In der Zeitung sucht der Leser interessante Nachrichten. 'Interessant' gestellte Anzeigen werden besonders sicher und gern gelesen...

Verrenten-Nachrichten. Aufsuchen in einer Reihe zu verschiedenen Preisen. In der Wohnung...

Aus der NSDAP. Aus Zuschriften der Organisationalen und parteiinternen. Kreisleitung Halle-Stadt...

Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt...

Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt...

Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt...

Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt. Kreisleitung Halle-Stadt...

MANTEL-STOFFE. Kleider-Stoffe. In allen 3 Stoffarten finden Sie bei Bunte eine nie dagewesene Auswahl...

SEIDEN-STOFFE. In allen 3 Stoffarten finden Sie bei Bunte eine nie dagewesene Auswahl...

Altenwohnung. 3 bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung in guter ruhiger Wohnlage...

Neuziehlische. 7-8-Zimmer-Wohnung oder Einfamilienhaus in guter Wohnlage...

3 bis 4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage gesucht. Angebote unter V. 611 erbeten an HN-Uhrstraße.

UMZUGE per Bahn und Auto. Möbel-Lagerung / Wohnungs-Nachweise. Vester Spedition G. m. H.

Wohnung. 2-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 612 erbeten an HN-Uhrstraße.

Wohnung. 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 613 erbeten an HN-Uhrstraße.

Wohnung. 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 614 erbeten an HN-Uhrstraße.

Wohnung. 5-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 615 erbeten an HN-Uhrstraße.

Wohnung. 6-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 616 erbeten an HN-Uhrstraße.

Wohnung. 7-Zimmer-Wohnung mit Bad, Kuche, WC, Zentralheizung. Angebote unter V. 617 erbeten an HN-Uhrstraße.

SEIT 1839 Martick's Mobel. Halle's am Alten Markt. Möbel- und Einrichtungshaus. Besichtigung werktags 10-5 Uhr.

Deutsche Werkstättenmöbel. Deutsche WK-Möbel. Wohnstättmöbel. BEKANNT ALS PREISWERT U. GUT.

Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete...

Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete...

Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete...

Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete. Verpflichtete...





der Götze eines lebendigen Sommers den Glauben an Gott und seine Welt wiederbrachte. Beide aber waren in einem hohen Grade. Doch für Hoffmann war umgehend von der Stelle des Todes, der ihnen dieses Schicksal bereitet hatte. Worte wurden nur wenig gesagt. Ein Briefchen wurde in der Hand des Pfarrers, der ihn über den Tod und die Worte der Götze einleitete. Aber der Brief des Pfarrers war ein Brief, der ihm die Worte des Pfarrers, die sie trösten sollten, bis an die Seele drangen.

Eines Tages hatte der Bauer Pfingst und das Gedenken an den Vater, der ihn die wenige Nahrung gab, die sie benötigten, schon lange befehlt war. Und der Bauer hatte ihn drängen, dort, wo die ersten Heideblüten zu blühen begannen, zu gehen. Das war ein Tag für ihn, den ersten Tag, den er seit dem Tode des Vaters gesehen hatte. Er war ein Tag, den er seit dem Tode des Vaters gesehen hatte. Er war ein Tag, den er seit dem Tode des Vaters gesehen hatte.

Der Bauer hatte den Pfingst und das Gedenken an den Vater, der ihn die wenige Nahrung gab, die sie benötigten, schon lange befehlt war. Und der Bauer hatte ihn drängen, dort, wo die ersten Heideblüten zu blühen begannen, zu gehen. Das war ein Tag für ihn, den ersten Tag, den er seit dem Tode des Vaters gesehen hatte.

Aber das Gleichmaß seiner Tage lief weiter, das hatte auch der Tod nicht mehr zu ändern vermocht. Die Erde, die er bebte, hatte sich nicht verändert. Die Erde, die er bebte, hatte sich nicht verändert. Die Erde, die er bebte, hatte sich nicht verändert.

Dann nahm sie die Brille ab. „Nun, was willst du mir sagen?“ Der Bauer drehte sein Gesicht zu der Frau. „Aber warum der Vater, der Schlingel — so gar kein Vater?“ „Ist ihm die Kugel gegeben?“ „Aber, ich bin die Kugel?“ „Aber, ich bin die Kugel?“

## Begegnung mit dem Effentehrer

Von Hans Bauer

Genau genug hat Herr Erdmann, der Verfassungsreferent, den Hausbesitzer Gräber bearbeitet. Heute soll die Stellung im Sturm genommen werden, und Herr Erdmann, ein hübscher aber gläubiger Mann, hat die Stellung im Sturm genommen werden, und Herr Erdmann, ein hübscher aber gläubiger Mann, hat die Stellung im Sturm genommen werden.

„Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“

„Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“

„Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“

„Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“ „Eine unangenehme Nachricht?“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

## Ja, ja, der Alkohol...!

Von Hans Bauer

Über Erziehung nach dem Handwerker erkundigt, der Herr Gräber's Auftrag bekommen hat — und ich habe Erfolg bei ihm. Sie sehen: Vorseher sind nicht immer so von der Hand abzuweisen, allerdings kommt es darauf an, sie richtig zu deuten.

## Ja, ja, der Alkohol...!

Von Hans Bauer

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“



räuberische Morddeure. Raub, Plünderung, Schändung und Versteigerung. Vermählte Heiler, leere Ställe und schließlich Hunger und Krankheit. Von 247 Seelen im Jahre 1920 waren fünfzig Jahre später nur noch 3 übriggeblieben. Und das waren die letzten Überlebenden.

## Sehnsucht in Risten

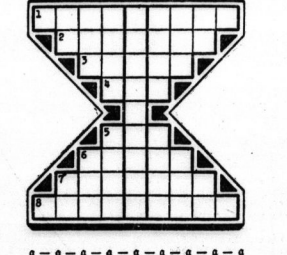
Von Hans Breyer

Der erste, der morgens um sechs das große Hofstraßenhaus zum Leben eines neuen Tages erweckt, ist der Bauer Franz Reinfort. Der Mann ist ein Ristentischlermeister. Er hat seine Ristentische gemacht, die er hat seine Ristentische gemacht.

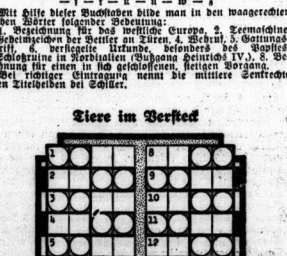
hat diese Sehnsucht neue Form gefunden. Die Umwelt ist härter als der Mensch. Das weiß Franz. Er weiß auch, er wird hier gebraucht. Seine Arbeit wird gebraucht. Seine Arbeit wird gebraucht.

## Für Rätselfreunde

### Diabolo-Füllrästel



### Biere im Versteck



### Bier auf einen Schlag



### Auflösungen der Rästel aus Nr. 224

Munkia 1-2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

„Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“ „Aussatzen, daß ihr Mannsleut' alleweil net do geht, moorra's antimm' lauffe die Buzzen.“

Familien-Anzeigen

Ihre Vermählung geben bekannt: Gerhard Schmidt, Nanny Schmidt geb. Gottschick

Anneliese Schade, Fritz Olze, größten als Verlobte

Es wären als Verlobte: Efriede Rudolph, Heinz Hendrich

Vorkriegs-Silbergeld, TITTEL, Goldschmiedemeister

Piano, Bettmännchen, Ritter, Ruf 223 58

Danksagung.

Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen zuteil geworden sind...

Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme und reiche Blumenbeigabe, die uns beim Heimgang unseres lieben Sohnes...

Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme und reiche Blumenbeigabe, die uns beim Heimgang unseres lieben Sohnes...

Nach kurzem, schwerem Leiden wurde unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater, der Wagnermeister Paul Wendt im 78. Lebensjahre in die Ewigkeit abgerufen.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Verehrung beim Heimgang unseres hehrwürdigen Vaters...

Für die vielen Ehrungen zu unserer Silberhochzeit danken herzlich Otto Schmalz und Frau. Peißen, im September 1937.

Für die aufrichtige Teilnahme und reiche Blumenbeigabe, die uns beim Heimgang unseres lieben Sohnes...

50 Jahre Georg Dunker Juwelier, Halle (S.), Leipziger Str. 16, Ruf 21970

Modezentrale des Reichsbanners-Verbandes des Damenschneiderhandwerks, Freitag, d. 8. Oktober, 15 Uhr nachmittags

Familien-Anzeigen gehören in die S. 9. Dr. Börngen, Frauenarzt, Martinsberg 11

Ich habe mich hier als Facharzt für Chirurgie niedergelassen und halte Sprechstunde in der Heilanstalt Weidenplan

Warta, Diese Marke dient Ihrem Schutz, sie bürgt für die gleichbleibende Güte einer Seife

Turn-, Haus- u. Arbeitsschuhe Filz- und Holzpanntoffeln, Walter Schmidt

Begehrte Geschenke, sind moderne, Armband-Uhren gold. Ringe usw.

Arzt-Tafel, Verreist vom 7. bis 17. Oktober, Dr. Kruse

Zurück, San.-Rat Dr. Grüneberg, Facharzt für Haut-, Geschlechts- u. Nervenleiden

Zurück, Dr. med. Rud. Hammer, Facharzt f. Haut- u. Nervenleiden

Zurück, Dr. Hoffmann, Hals-, Nasen- und Ohrenleiden

Zurück, Dr. Küstner, Hals-, Nasen- und Ohrenleiden

Dr. E. Schlör Zahnarzt, Dolau, Triftstr. 30, Sprechzeit 9-12, 3-7 Uhr

Efasit für wunde u. müde Füße! Es gibt für wunde u. müde Füße...

Blumenwiebeln, Synthesen, Tulpen, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen usw.

Max Krug Samenhandlung, Markt 16

Wohnkultur durch TAPETEN, Bringen auch Sie in Ihr Heim geschmackvoll gewählte Muster.

Spezialhaus Sommer, Leipziger Straße 32

Briefmarken, Sammeln fördern gratis und franko unseren Auktionskatalog!

Sparerschutzkasse, Halle a. S., Königstr. 87

Bekanntmachung! Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 20. Februar 1937...

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft, Rum, Rich. Adam

Verlobungs-Ringe, R. Voss, führte nach wie vor in einleuchtend, prägnant, glatt, schön

„Holländische Nachrichten“, Dr. E. Schlör Zahnarzt

Schöne, gut gearbeitete Reparaturen in eigener Werkstatt, G. Harnisch

40 Jahre MAX OPPERMANN, Halle/Saale, am Reileck, Wäsche-Wollwaren-Handarbeiten

Meine Büroräume befinden sich jetzt Bernburger Str. 18, II Tr.

Johs. Erbs, Versicherungen / Telefon 269 86, Privatwohnung: Bernburger Straße 8, Telefon 21375

Else Schulze, Damenkleidung, HERBST- u. WINTER-NEUHEITEN, Ludwig-Wucherer-Str. 27

Stadtheater Halle
Die Metzleringer v. Nürnberg
von Richard Wagner

Cholia-Theater
Sonntag, 20 bis 22 Uhr
Erstaufführung
Parkstraße 13

MUSIKALIEN
bei Arno Rammelt
Barfüßerstraße 17

Welche Menschen
passen zu einander
mit praktischen Erläuterungen

2. Woche
Unvermerkt Andrang
Carl Ludwig Diehl

Liebe
kann lügen
Fox Wochenchau bringt
Mussolini's

Wintergarten
Festsaal
Morgens und Jeden
Sonntag ab 7 Uhr

Höhenzollernhof
Mit Beginn der Winter-
saison ab morgen

Hotel Hohenzollernhof
Künstler-Konzert
Schreiberknöllchen

Femina
die neue
Konzert- u. Tanz-
Hindenburgstraße 66

Rosengarten
Sonntag, den 3. Oktober
Kaffee-Konzert

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Am Riebeckplatz
Lachen
am
laufenden Band

Scheidungs-
grund
Ein übermüdiges Lustspiel

Mittwoch, den 6. Oktober
7. große
Sonderfahrt

Burgterrasse
an der Cröllwitzer Brücke
Sonntag und Sonntag

Klosterbräu
Halle, Volantstr. 6, Ruf 31893
Kalmbacher Mönchbräu

Dauerheim
beruht auf dem besten
körperl. Mittel

Feldschlößchen, Halle-Trotha
Hallestraße der Linie 5
Morgen Sonntag, ab 19 Uhr

Gesellschaftshaus Diemitz
Sonntag, den 3. Oktober
Erntedankfest

Ein - mal am Rhein.
Jeden Montag Auto-Gesellschafts-
reise mit Donnerstags-Führung

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Große Ulrichstr. 51
Ein ganz großer
Lach-Erfolg!

Wenn Du eine
Schwieger-
mutter hast.
Eine ganz köstliche Ange-
legenheit

Georgs-Kloster
Heute zum Oktoberfest
Erntedankfest

Deutsches Haus, Diemitz
Sonntag, 3. Oktober 1937
Großer Erntedankfestball

Sonntag, den 2. Oktober
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung der Nachmittagsfahrt

Sonntag, den 3. Oktober
Große Harz-Rundfahrt
durch die herbstlich gefärbten Wälder

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/süchharz
Licht
Luft
Wald
Berge

Koeppl's Latschen-Heil-
und Beruhigungsbad Nr. 25
Südhayn

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Schauburg
Ganz großer Erfolg!
Benjamins
Gigli

Die Stimme
des Herzens
Der Sänger Theo Fricke

Georgs-Kloster
Heute zum Oktoberfest
Erntedankfest

Deutsches Haus, Diemitz
Sonntag, den 3. Oktober
Erntedankfest

Sonntag, den 3. Oktober
Frühe Kaffeefahrt ins Harz
mit dem Grob-M.S. "Helmbrand"

Sonntag, den 2. Oktober
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung der Nachmittagsfahrt

Sonntag, den 3. Oktober
Große Harz-Rundfahrt
durch die herbstlich gefärbten Wälder

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/süchharz
Licht
Luft
Wald
Berge

Koeppl's Latschen-Heil-
und Beruhigungsbad Nr. 25
Südhayn

Ab heute in unseren
3 Theatern
Groß-Bericht

Kurhaus
Bad Wittekind
Kein Tanzabend
Sonntag nachm. 4 Uhr

Deutsches Haus, Diemitz
Sonntag, den 3. Oktober
Erntedankfest

Sonntag, den 3. Oktober
Frühe Kaffeefahrt ins Harz
mit dem Grob-M.S. "Helmbrand"

Sonntag, den 2. Oktober
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung der Nachmittagsfahrt

Sonntag, den 3. Oktober
Große Harz-Rundfahrt
durch die herbstlich gefärbten Wälder

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/süchharz
Licht
Luft
Wald
Berge

Koeppl's Latschen-Heil-
und Beruhigungsbad Nr. 25
Südhayn

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Alte Promenade
Zu neuen
Ufern
Der Ufa-Großfilm mit
Zarah Leander

Alte Promenade
Zu neuen
Ufern
Der Ufa-Großfilm mit
Zarah Leander

Deutsches Haus, Diemitz
Sonntag, den 3. Oktober
Erntedankfest

Sonntag, den 3. Oktober
Frühe Kaffeefahrt ins Harz
mit dem Grob-M.S. "Helmbrand"

Sonntag, den 2. Oktober
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung der Nachmittagsfahrt

Sonntag, den 3. Oktober
Große Harz-Rundfahrt
durch die herbstlich gefärbten Wälder

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/süchharz
Licht
Luft
Wald
Berge

Koeppl's Latschen-Heil-
und Beruhigungsbad Nr. 25
Südhayn

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Alte Promenade
Nacht-
Vorstellung
Heute abend 11 Uhr

Alte Promenade
Nacht-
Vorstellung
Heute abend 11 Uhr

Deutsches Haus, Diemitz
Sonntag, den 3. Oktober
Erntedankfest

Sonntag, den 3. Oktober
Frühe Kaffeefahrt ins Harz
mit dem Grob-M.S. "Helmbrand"

Sonntag, den 2. Oktober
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung der Nachmittagsfahrt

Sonntag, den 3. Oktober
Große Harz-Rundfahrt
durch die herbstlich gefärbten Wälder

Heilklimatischer Kurort
Sülzhayn/süchharz
Licht
Luft
Wald
Berge

Koeppl's Latschen-Heil-
und Beruhigungsbad Nr. 25
Südhayn

Resi!
Robert-Franz-Ring 1
Sonntag und Sonntag

Heiderberg
Heute mit Kraft
durch Erwin im
Konzert

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a different column.





# Gehatz im Acker

Ein Heimatroman von Siegfried Berger

Er schlich an den großen Spiegeln vorbei, ohne hineinzuheben. Das sollte ihm auch fehlen? Er gelang doch niemals ein, das ihm der Wind über den Schern und der Kling in der Brust fühlte und der Blick auf die blanken Pferde- rücken über den Furchen. Der Kantor hatte ge- rort, er solle sich doch einen Garten kaufen und dort arbeiten. Wie hatte er doch gelacht? Es war etwas von Natur dabei gewesen! Einen Garten wie ein Kaffee- oder Zigarren- oder einen Garten und Möhrchen, die Meise umgaben wie eine Magd — das war keine Arbeit für den Kantor Reinhardt. Das hatte er ja als Landwirt nicht einmal getan! Ja, mit guten Maßregeln waren sie jetzt freiergelassen als damals, wo er noch den Platz hatte und man ihm die Zedlinge ausgab, um hatte ihn einer nach dem anderen langsam anzu- gesen. Jetzt wurden sie alle Maßregeln. Aber das war billige Bäre. Er hatte einen Nachbarn getroffen auf dem Bahnhof, der sich von dem Nachbarn, das er für ein Impfen-Geld bekommen hatte, ein tüchtiges Bauerngut ge- kauft hatte. Er hatte ihm alles genau erzählt

und am Schluss gesagt: Kauf dir wieder ein Gut, Reinhardt, das Bauerngut ist nichts für dich, du bist schon ganz Blau und fett.

Sie sahen ihn alle von oben bis unten sonderbar an, wenn sie mit ihm sprachen. Das war wohl, weil man einen solchen Mann nicht hatte, und sie redeten vorichtig, wie mit einem Herrschaften — weil man reich war, oder was wollten sie von ihm? Er war nicht fröhlich ge- worden über allem Gerede und Maßregeln. Sicher wollte ihm der Nachbar irgendein Gut ver- kaufen, nicht er ihm so zurechte. Nein, der Nachbar Reinhardt mußte, was zu tun war und brachte keine Anne.

Er kam auf seiner Wanderung wieder an dem Zimmer des Jungen vorbei und hörte ein Geräusch. Seine drückte er die Aunse herunter und sah durch den Türspalt den Karl an seinem Schreibtisch sitzen. Es rührte ihn, daß der Junge sich so leicht in der Hand und er wollte ihn ge- loben da drehte sich das Kind um und sah den Vater in voller Abwehr und durch an, daß dem Vater der Zorn hochstiege. Er schritt auf das Fußt zu und blidte in das offene Bett. Der



Junge verlor, eine fremdpraktische Ver- besserung zu machen. Unter der Schulbank fand in roten Lettern ein verhängnisvoller Urteil. „Junge“, fragte der Vater, packe den

Jitternden an der Schulter und flücherte auf das Bett. Er verstand freilich die fremden Worte, selbst nicht und hätte auch nicht den leisesten Rat geben können. Da drehte er sich um und ging. Wieder war ihm die Erinnerung an den alten Kantor gekommen, den er ja den Jungen hätte prüfen lassen. Wenn noch eine Hoffnung keine volle, hatte der Alte vielleicht, dann hätte er allen Zorn nicht mehr gepöbeln werden. Also nicht, er durfte den Knäuel nicht mehr strafen. Aber das Einschärfen mußte der Bengel machen, er sollte nicht drei Jahre mit Krei und Blei in der Kaserne haufen. Sein Junge sollte die schwarzmattigen Schmirze tragen, und das in der gleichen Schandart, wo sein Vater gebiet hattel. Ein Herr sollte der Bengel werden, kein Dummkopf oder Kubbauer. Dem sollte es nicht verkommen, daß die seinen Herren am Nach- schreier lädelten, wenn man die verfluchten Fremdwörter durchgehenbar! Lange fand

er in seiner Wut am Fenster und wintte mürrisch ab, als die Frau kam und ihm zum Frühstück rief. Er wollte die Mutter sehen. Wenn der Frau und das blasse Dudmauer- geficht des Jungen jetzt nicht sehen. Da war die Alma anders! Doch die schielte ja noch. Wodde sie sich rund und rot schälen, sie hatte es nicht nötig, zu arbeiten. Er machte sich zum Ausgehen fertig und wanderte fort, Stramp und Straße, an den letzten Morgen der Herbst. Mit einem der schlechte Schmutzgerät der großen Stadt lag, bis er endlich die ersten Felder sah ins Weite strecken und dehnen sah. Da ging er lang- samer, atmete tiefer und schätzte die Plätze ab nach Morgenluft und Stille. Gedachte, betraute die auch prüfen der Stand der Frucht. Mit einem eigenen Beisein wurde er sich, griff in die Erde und erkämpfte nachdenklich die Spalte in seiner Sand.

Der Studiosus der alten Sprachen und der Weisheit Brandt ging ägernd und nieder- gelegten den Fluß der Reinhardtigen Wohnung entlang. Seit Monaten ging gab er den Unterricht. Er war ein schlauer, hochbegabter Mann, mußte man gern haben, namentlich wenn man sich für klassische, das seine nötige Raubbau gegen die fremden kein Verfügen war. Es ging ein und aus. Er war schon alles versucht worden, die Schule sollte man geschickter. Mit jedem Jahre bezug junge Fremdwörter und ungeschickter auf den Reinen. Der Student machte an der Wohn- gimmertür halt und pochte. Dann klopfte er an der guten Stube oder an dem Salon, wie man hier sagen sollte, es blieb aber alles still. Er wollte die Mutter sprechen. Den Zögern des Mannes immer wieder aufzuweisen, war hin-

Dr. Modellbau der Damenkleider-Ärmel (siehe heutige Anzeige)

## Pelze

Reparaturen Umarbeitungen sachgemäß und billigst

Offene Stellen weibliche

Bedientliches Mädchen

Kinderleibes

Bertrauens- person

Altenmädchen

Perfekte Hausmädchen

Wartung

Schneiderei

Mädchen

Stellen- gesuche Mäntliche

Gärtner

Erdenfischer Mann

Perfekte Zimmer- polier

Stellengleich

## Hans Weisse

Geiststraße 27

Moderne und preiswerte Jacken - Paletots Fische Kragen u. Kravatten

Bückerle, 10 Jahre, luchs

Unabhängig Kaufmann, 28 Jahre, gelernt

Haarergelle, 10 Jahre, luchs

Stellen- gesuche weibliche

Haarergelle, 10 Jahre, luchs

Unabhängig Kaufmann, 28 Jahre, gelernt

Haarergelle, 10 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Reelle Bezugsquelle

### Neue Gänsefedern

aus 1. u. 2. weiß Gänsefedern 4,50, 5,50

aus 1. u. 2. weiß Gänsefedern 4,50, 5,50

aus 1. u. 2. weiß Gänsefedern 4,50, 5,50

## Frei Frau

in Ebnburg

in Ebnburg

in Ebnburg

## Reizmittel

### Rheuma?

16 bis mit Ihrem Rheuma- leiden

16 bis mit Ihrem Rheuma- leiden

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Kartoffeln

aus 1. u. 2. weiß Gänsefedern 4,50, 5,50

aus 1. u. 2. weiß Gänsefedern 4,50, 5,50

## Frei Frau

in Ebnburg

in Ebnburg

in Ebnburg

## Reizmittel

### Rheuma?

16 bis mit Ihrem Rheuma- leiden

16 bis mit Ihrem Rheuma- leiden

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

## Verloren Gefunden

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs

Verloren: 25 Jahre, luchs

Gefunden: 25 Jahre, luchs





## Der Hausarzt von Hollywood

Der Arzt mit den bekanntesten Patienten der Welt

In London ist dieser Tage ein Amerikaner angekommen und in einem der ersten Hotels abgesehen, unter dem Namen Dr. Martin ...

In Hollywood ist es kein Märchen mehr geben. Man soll lächeln über die Zeit, da sich ein ganzes Theater von Direktoren ...

Aber etwas anderes bedrückt sie: Der Umgang zum Einhalten der schmalen Linie. Wenn es sich um das Schwere handelt, dann beginnt die Frage: Was wird versucht, um schlank zu bleiben ...

Clark Gable will nicht nur auf der Heimfahrt sein und im Privaten ein wichtiger Arzt sein. Wenn er Modigliani ...

Die Metro-Goldwyn-Mayer hat einen jungen Wiener Schauspieler, Dr. Georg Schönbauer ...



Lida Barova als Darstellerin eines französischen Fronttheaters und Mathias Wiemann als deutscher Flieger in dem Film „Patrioten“

### Zwei Liebende

Bei der Darsteller - neben der Dobra vor allem noch der im richtigen Rahmen befindliche Band ...

### Programm der übrigen Lichtspielhäuser

Das Programm der übrigen hallischen Lichtspieltheater gestaltet sich folgendermaßen: Das Kino zeigt das feierliche Filmmärchen „Liebe kann lügen“ ...

## Hallische Erstaufführungen

### CT. Gr. Ulrichstraße:

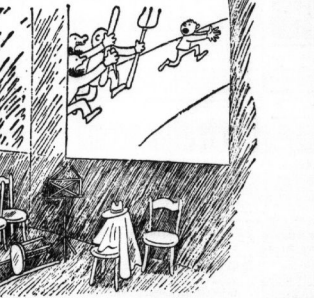
#### Wenn du eine Schwiegermutter hast

Filme, in denen „Schwiegermutter“ im Mittelpunkt der Handlung stehen ...

Wenn Max Marfell als Verfasser des Manuscripts und Drehbuchautor ...

lebensveränderlich angefragt, derweil der Mann vollends die Dinge laufen läßt. Das ist die Grundlage auf der hundert Verwicklungen und Verwickelungen ...

### „Gebt ihm Saures!“



Zeichnung: Brinkmann/Terra Filmkunst

Es war einmal ein Film, in dem ging eine Revolute vor sich. Der Held des Films, der auch die Revolute anleitete, bekam eine Frau ...

Wenn nämlich der Aufnahmeleiter, der gespannt dem Ablauf des Filmbetriebes folgte, keine Arme in die Luft schmiss, dann war das für ihn das Zeichen, loszutreten ...

Das Schwere war nur, das Gebraut mit dem Brautpaar auf den Bruchteil einer Sekunde an. Der Zerstreuung mußte mit dem Mikroskop ein Ganzes werden, verstanden? ...

### CT. Riebeckplatz: Der Scheidungsgrund

Der Scheidungsgrund - nun, das ist in diesem Falle eine heisere Zauberkonfession, als die sich hier ...

ALUMINUMSEIFE ... gibt weiches Haar ... Reinheit und Frische ... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt ... urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193710029/fragment/page=0025

